

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 19 (1965)

Heft: 2: Wohnbauten aus Fertigteilen = Habitations en éléments préfabriqués = Pre-fab residential constructions

Rubrik: Hinweise

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

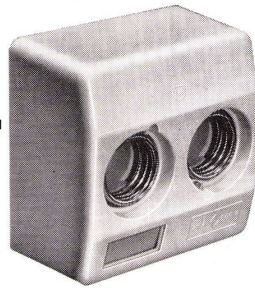
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die bewährte

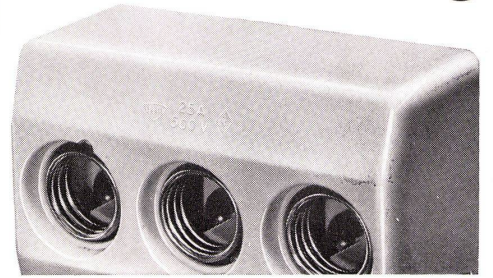
Gardy



Isobloc-



Sicherung



ELEKTRO-MATERIAL AG

Zürich Basel Bern Genf Lausanne Lugano

gar nicht so schwer ist. Wir müssen nur die so hinderlichen Schranken überkommener Vorurteile wegräumen.

Auf die Theorie konnte in diesem Buch, das ein wissenschaftliches, kein akademisches ist, nicht verzichtet werden.

Hans Grohmann

Der Kamin

Verlag F. Bruckmann in München, Herausgabe Herbst 1964.

Hans Grohmann, der bekannte Publizist von Bauproblemen, hat die Materie des Cheminéebaues wirklich à fond studiert, und es liegt ein im Text und in der Bildgestaltung wohlgelegenes Werk vor. Gerne wird vermerkt, daß es nicht nur ein Bilderbuch mehr über das beliebte Thema ist.

Es werden die technischen Belange behandelt, wie: Wirkungsweise der Cheminéeanlagen / Konstruktive Grundlagen und Verhältniszahlen für die Bemessung der Anlagen / Vorgefertigte Kamineinsätze mit und ohne Luftheizung / Feuerstellen mit Zuluft / Diverse Cheminée-systeme. Selbst Cheminée-garnituren und Grill-einsätze werden gezeigt, alles mit technischen Zeichnungen anschaulich belegt.

Es folgen viele Cheminéeanlagen aus aller Welt. Die Bildauswahl hält streng formalen Ansprüchen nicht immer stand. Es zeigt sich gerade beim Cheminée-bau das Auswirken romantischer Ideen diverser Geschmacksrichtungen.

Dem Leser aus der Schweiz fällt angenehm auf, wie viele Ideen und An-

lagen aus dem Heimatlande kommen; sie machen in der Publikation rund ein Drittel aus. Ich erwähne Arbeiten der Cheminéebauer Albert Honegger in Zürich und Walter Ruegg in Zuzikon, vom Rezensenten selbst; auch ein sehr hübsches Gartencheminée von Professor William Dunkel. Mit einiger Genugtuung kann ich konstatieren, daß sich die von mir im Jahre 1952 erstmals publizierte Idee der Frischluftzufuhr trotz damaliger Gegnerschaft in der Zwischenzeit gut durchgesetzt hat. Die dadurch ermöglichten Cheminéeanlagen sind größer, freier geworden, was sich in der Publikation zeigt.

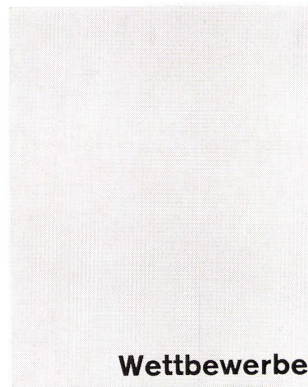
Im ganzen ist es eine erfreuliche Ausgabe, die dem Architekten und Cheminéebauer hilft, gute und schöne Anlagen zu konstruieren, und dem interessierten Laien eine reiche Auswahl der bewährtesten Möglichkeiten zeigt. Hannes Trösch

Hinweise

Liste der Photographen

Wolf-Benders Erben, Zürich
Heidersberger, Wolfsburg
Arne Persson, Bandhagen
Walter Studer, Bern
Otto Hassenberg, Hannover
C. Bergholz, Genf

Satz und Druck
Huber & Co. AG, Frauenfeld



Wettbewerbe

Neu ausgeschriebene Wettbewerbe

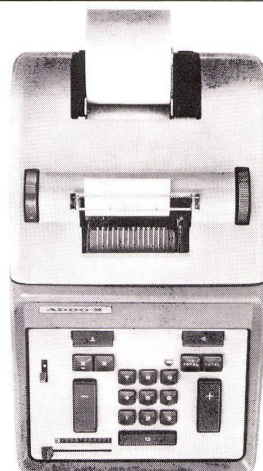
Internationaler Wettbewerb «Die europäische Wohnung»

Ausgeschrieben von der Internationalen Genter Messe unter der Schirmherrschaft des Königs von Belgien. Der Wettbewerb bezweckt: das Suchen architektonischer Lösungen auf dem Gebiet des Wohnungsbaues zu fördern, um eine Senkung der Kosten, den sozialen Fortschritt, vor allem in bezug auf den Komfort, zu erreichen; ferner die Zusammenarbeit von Technikern und Unternehmern bei diesen Untersuchungen anzuregen. Die Teilnehmer werden angehalten, ihre Forschungen industriellen Verfahren zu widmen, die es ermöglichen, vorfabrizierte Bauelemente in modularer

Koordination mit einzubeziehen. Der Wettbewerb hat den Bau einer Wohnung für einen Landwirt einschließlich der Wirtschaftsgebäude für Landbau und/oder Viehzucht zum Gegenstand. Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten aller europäischen Länder.

1. Preis: bFr. 100 000.-; 2. Preis: bFr. 50 000.-; 3. Preis: bFr. 10 000.-. Preise der Industrie: ein Preis von bFr. 50 000.-, zwei Preise von je bFr. 30 000.-, sechs Preise von je bFr. 25 000.-. Fachpreisrichter: Architekt F. Albini, Mailand; Architekt Professor J. B. Bakema, Rotterdam; Architekt R. Braem, Antwerpen; C. Crappe, Generalsekretär des Nationalen Instituts für Wohnungswesen, Brüssel; Professor A. de Grave, Universitäten Löwen und Gent; J. Dubuisson, Internationaler Architektenverband, Paris; Professor E. Eiermann, Karlsruhe; U. Ekman, L. B. M. Landbrugets Bygnings-OG Mekaniseringsanlaeg, Sorø, Dänemark; Architekt M. Lods, Paris; D. Long, Farm Buildings, London E.C. 4; Architekt J. Michels, Präsident des Nationalen Architektenverbandes in Luxemburg; G. Simon, Generaldirektor der Nationalen Gesellschaft der Kleingrundbesitzer. Teilnahmegebühr: bFr. 250.-, einzuzahlen auf Postscheckkonto 120186 der Internationalen Genter Messe (Internationale Jaarbeurs der Vlaanderen), Gent, Floraliapaleis, oder auf Konto 64639 der Banque de la Société Générale de Belgique, auf Konto 42828 der «Kreditbank» oder auf das Konto 12403 der «Bank van Brussel», Zweigniederlassungen Gent, mit dem Vermerk «Wettbe-

Addo-X, die neuen Modelle formschön und in heller, arbeitsfreundlicher Farbe



mit anatomisch-richtiger Tastenanordnung mit Tastensperre auf allen Ziffern- und Funktionstasten mit rotem Druck aller Minusposten mit leichtem, angenehmem und trotzdem deutlichem Tastenanschlag

mit vollautomatischer, abgekürzter Multiplikation mit direkter Plus- und Minus-Repetition mit optischer Kreditanzeige mit automatischer Löschung des Tastenfeldes

Addo-X

Addo ist eine der führenden Büromaschinenfabriken der Welt. Von Produktionszentren auf zwei Kontinenten gelangen seit Jahrzehnten Addo-Produkte in über hundert Länder.

die neuen Modelle

Das Addo-X-Prinzip: für jede Funktion eine Taste für jede Taste eine Funktion bietet Sicherheit Addo-X-Modelle zu Fr. 790.- bis Fr. 1650.- Multiplikations- und Divisions-Automaten bis Fr. 2490.-

Verkauf in guten Fachgeschäften

Fabrikniederlassung in der Schweiz: Addo AG Zürich 35, Telefon 051 28 96 06